



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Werneck
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bergheinfeld
September - Oktober - November 2024



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Mit „Perspektiven SW“- Informationen aus dem Dekanat

Gemeinde in Bewegung

Wir fahren zum Mainberg

Dort führt unser Wanderweg rund um die Hölle,
mit einer Einkehr im Almrösl.

**Die Wanderung ist für jede
Altersgruppe geeignet!**

Termin: **Sonntag den 08.09.2024**

Zeit: 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Hallenbad Werneck
für Fahrgemeinschaften

Oder: 14.00 Uhr
Wanderparkplatz Almrösl (An der
Peterstirn/Obere Mainleite)

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Karin Maul; Tel.: 09722/2806

Pfarrbüro Werneck; Tel.: 09722/7440

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser, diese Ausgabe des Gemeindebriefes steht unter dem Zeichen der **Kirchenvorstandswahl im Oktober**.

Das Logo der Wahl grüßt Sie schon von der Titelseite, weiter hinten im Heft stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Unsere Kirche ist demokratisch verfasst und das ist ein großer Schatz, den uns die Generationen von verantwortlichen Frauen und Männern hinterlassen haben. Viele Stimmen werden in unseren Gemeinden gehört. Wir hören auf einander und sind so miteinander unterwegs.

„Stimm für Kirche.“ heißt für mich: Mit meiner Stimme kann ich mitgestalten. Die Kirche lebt davon, dass diejenigen, die dazugehören auch mitreden und sich hören lassen. Miteinander wollen wir die Dinge entscheiden und regeln, damit unsere Gemeinde ein Ort sein, an dem wir uns begegnen können und miteinander unseren Glauben leben.

Die Arbeit eines Kirchenvorstands, der die Gemeinde als Gremium leitet ist dazu für uns als Kirchengemeinde wesentlich. Die Pfarrerin hat in diesem Gremium eine Stimme, wie alle anderen auch. Vieles wird diskutiert und überlegt. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchen-

vorsteher packen mit an, wenn es gebraucht wird und machen so Gemeindeleben möglich.



Bitte beteiligen Sie sich mit Ihrer Stimme an der Wahl.

Es ist nicht egal, ob Sie wählen oder nicht. Die innere Beteiligung an der Gemeinde, die Sie mit Ihrer Wahlbeteiligung ausdrücken, trägt uns alle und bringt uns als Gemeinde näher zusammen.

In diesem Jahr wird es das erste Mal so sein, dass **an alle Gemeindeglieder die Wahlunterlagen per Post geschickt werden**. Sie bekommen Sie im September automatisch zugestellt. **Sie können dann entweder Ihren Stimmzettel bis zum Wahltag als Briefwahl an unser Pfarramt schicken oder direkt in unseren Briefkasten werfen. Oder Sie besuchen am Wahltag (20. Oktober) das Wahllokale in unseren Gemeindehäusern.** Die Öffnungszeiten finden Sie in den Wahlunterlagen.

Wir freuen uns auf eine rege Wahlbeteiligung, so grüße ich Sie heute auch im Namen des gesamten Kirchenvorstands, Ihre Pfarrerin

Hermine Wicker

Kirchenvorstandswahlen 2024

Andrea Bock

60 Jahre
medizinische Fachangestellte
verheiratet, einen Sohn
Stimmbezirk 1, Kreuzkirche



Seit 35 Jahren bin ich mit der Kreuzkirche-Oberndorf sehr verbunden, sei es als ehemaliges KV-Mitglied (2000 – 2012), als langjährige Kindergottesdienstmitarbeiterin und jetzt die Arbeit im Vorstandsteam des Frauenbundes. Ich würde gerne meinen Erfahrungsschatz für eine lebendige Gemeinde im neuen gemeinsamen KV mit Bergrheinfeld und Werneck einbringen. Denn Kirche sollte ein selbstverständlicher und wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens sein. Dass sie auch für die Zukunft Bestand hat, dafür lohnt es sich ehrenamtlich einzusetzen.

Weiterhin möchte ich mich besonders für die Belange der Frauenarbeit engagieren. Vorstellen könnte ich mir, dass ich ab meiner baldigen Altersteilzeit für Kranke und Senioren in Oberndorf einen Besuchsdienst aufbaue.

Dr. Rainer Dietrich

54 Jahre
Gymnasiallehrer (StD)
ledig
Stimmbezirk 1, Kreuzkirche



Warum ich für den Kirchenvorstand kandidiere:

In Oberndorf geboren und aufgewachsen, begann ich nach meiner Konfirmation im Kindergottesdienst und der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten. Nach Studium und ersten Berufsjahren bin seit etwa 16 Jahren wieder in Schweinfurt, wo ich am Humboldt-Gymnasium Mathematik und Physik unterrichte.

So, wie mich dort die Vielzahl der Persönlichkeiten und Interessen begeistert, so sehe ich unsere Kirchengemeinden in einem wichtigen Übergang zwischen Gestern (herausgebildete Traditionen, dörfliche Strukturen, ...) und Morgen (neu zugezogene Familien, kirchliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit mehr, ...). In der letzten Amtsperiode konnte ich bereits an vielen Stellen diese Veränderungen mitgestalten und begleiten; dafür möchte ich mich gern weitere sechs Jahre einbringen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Dürr Dieter

70 Jahre
Diakon i.R.
verheiratet, 2 Kinder.
Stimmbezirk 1, Kreuzkirche



Ich bin in Oberndorf aufgewachsen und wurde in der Kreuzkirche getauft, konfirmiert und getraut. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Kreuzkirche trotz der Sparmaßnahmen unserer Landeskirche saniert wird und für lange Zeit erhalten bleibt. Darüber hinaus bin ich aktiv im ökumenischen Chor, im Gottesdienst, im Feierabendkreis, beim sog. Wintertreff und bei diversen Veranstaltungen der Gemeinde. Nach 40 Jahren Tätigkeit im Raum Oberbayern bin ich vor 4 Jahren im Ruhestand wieder in mein Elternhaus in Oberndorf gezogen und habe Interesse, das Leben meiner Heimatgemeinde mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Elke Ehrmann

55 Jahre
Kinderbetreuung
Verheiratet
Stimmbezirk 1, Kreuzkirche



Soziales Engagement gehört zur Kirche, denn ohne Ehrenamt geht nichts mehr.

Ich persönlich helfe gerne, weil ich etwas Gutes tun will und ich finde es wichtig, mich zu engagieren.

Es macht mir immer eine große Freude, wenn viele Gemeindeglieder zusammenkommen und wertvolle Traditionen der Kirche erhalten bleiben. Das stärkt den Zusammenhalt in der Gemeinde und es ist auch wichtig, das an junge Familien und Kinder weiterzugeben, damit sie es auch in Zukunft weiterführen können.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Ute Eller

65 Jahre
Rentnerin
verheiratet
Stimmbezirk 1, Kreuzkirche



Warum ich für den Kirchenvorstand kandidiere:

Ich bin bereits im Kirchenvorstand der Kreuzkirche Oberndorf und lasse mich noch einmal aufstellen, um auch die neuen Herausforderungen, die durch die Zusammenlegung der Gemeinden in eine Pfarrei entstehen, mitzutragen und für alle Gemeindeglieder optimal zu gestalten.

Ich kandidiere damit die Kirche lebendig und attraktiv wird für jede Altersgruppe und auch die jungen Erwachsenen wieder einen Weg zu uns finden.

Gerne helfe ich bei der Organisation von Veranstaltungen in der Pfarrei und übernehme Lesungen zu den Gottesdiensten.

Christine Geuder

49 Jahre
Bauzeichnerin
verheiratet
Stimmbezirk 3, Berggrheinfeld



Hallo, ich wohne mit meiner Familie im schönsten Ortsteil Berggrheinfelds, in Garstadt. Ich arbeite in Teilzeit als Bauzeichnerin im Bereich Brandschutzplanung. In meiner Freizeit spiele ich im Posaunenchor meiner Heimatgemeinde und seit 2018 bin ich in der Kirchengemeinde Berggrheinfeld im Kirchenvorstand aktiv. Mir liegt es sehr am Herzen, dass unsere Gemeinde eine lebendige, moderne Anlaufstelle in der neu entstandenen Pfarrei bleibt und ich möchte gerne eine funktionierende Zusammenarbeit und einen guten Austausch in der Region mitgestalten.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Siegfried Gutmann

72 Jahre
Elektromeister
verheiratet
Stimmbezirk 3, Bergrheinfeld



Meine Motivation mich im Kirchenvorstand für die Kirchengemeinde zu engagieren ist der Erhalt unserer evangelischen Kirchengemeinde Bergrheinfeld, Garstadt und Grafenrheinfeld als selbstständige Kirchengemeinde in der Pfarrei. Mir liegt der Aufbau von Gruppen und Kreise am Herzen sowie ein geregelter Gottesdienst in Bergrheinfeld und Grafenrheinfeld. Ganz besonders engagiere für den Erhalt und die Renovierung der verbleibenden Gebäude sowie deren Anpassungen an die energetischen Herausforderungen.

Gerd Handschuh

53 Jahre
Angestellter (bei der Fresenius Medical Care in
Schweinfurt)
ledig, 1 Sohn 11 Jahre
Stimmbezirk 3, Bergrheinfeld



Warum ich kandidiere:

Ein Grund ist auch, weil es kaum noch Menschen gibt, die sich in ihren Kirchengemeinden engagieren. Ich will mich deshalb für unserer Kirchengemeinde einzusetzen.

Es ist wichtig, dass die Belange aller Kirchen im Zusammenschluss Gehör finden und gemeinschaftliche Entscheidungen getroffen werden können.

Außerdem hoffe ich auch meinen Beitrag dazu leisten zu können, um unsere Kirchengemeinde wieder attraktiver zu gestalten.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Judith Herrmann

54 Jahre
Ernährungsberaterin
verheiratet, 2 Söhne
Stimmbezirk 2, Werneck



Gemeindeleben ist mir wichtig, deshalb interessiere ich mich für den Kirchenvorstand.

Das Zusammenwachsen unserer Gemeinden Oberndorf, Bergheinfeld/Grafenheinfeld, Obereisenheim und Werneck ist eine Situation, die viel Veränderung mit sich bringt.

Besonders liegt mir das persönliche Gespräch am Herzen.

Martin Kreutner

41 Jahre
Angestellter
ledig
Stimmbezirk 1, Kreuzkirche



Seit Jahren nicht mehr in Oberndorf, sondern am Klingenbrunnen in Schweinfurt heimisch, fühle ich mich kirchlich in der Gemeinde Kreuzkirche weiterhin gut aufgehoben und möchte mit meiner Kirchenvorstandskandidatur einen Beitrag leisten, der Kreuzkirche eine Stimme in der neuen Konstellation des gemeinsamen Kirchenvorstands zu geben. Von Kirche habe ich eher ein traditionelles Verständnis.

Ute Lutz

66 Jahre
Dipl. Sozialpädagogin, seit kurzem in Rente
geschieden
Stimmbezirk 2, Werneck



Seit vielen Jahre bin ich im Kirchenvorstand und im Gemeindeleben aktiv. Die Gemeinde erlebe ich als Raum, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und sich im Austausch mit anderen zu stärken. Der Zusammenschluss unserer Gemeinden stellt uns vor neue Herausforderungen. Vielleicht kann es gelingen, voneinander zu profitieren und doch etwas von der Individualität und der Nähe der eigenen Gemeinde zu bewahren.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Sigmar Roll

65 Jahre
Richter a.D.
verheiratet
Stimmbezirk 2, Werneck



Im vergangenen Jahr wurde ich in den Kirchenvorstand in Werneck nachberufen. Seither habe ich mich sowohl bei notwendigen formalen verwaltenden Aufgaben als auch bei Fragen zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Gemeindelebens einbringen dürfen. Das hat mich darin bestärkt, mich für die Wahl zum gemeinsamen Kirchenvorstand aufstellen zu lassen. So wie früher in der Jugendarbeit des CVJM und später im Kindergottesdienstteam in Werneck mein Glaube sich aktiv zeigen konnte, könnte dies nun im Kirchenvorstand erfolgen. Ich hoffe, dass ich für Themen wie Ökumene und Ressourcenpriorisierung den erforderlichen langen Atem mitbringe.

Dr. Dietmar Schmeel MBA

58 Jahre
Arzt
Verheiratet, 4 Kinder
Stimmbezirk 2, Werneck



Sehr geehrte Damen und Herren,
warum ich nach 12 Jahren Kirchenvorstandsarbeit noch einmal für den Kirchenvorstand kandidiere? Weil wir uns in einer Zeit großer Umbrüche befinden und ich den Wert einer aktiven und sichtbaren Kirchengemeinde kennenlernen durfte. Wir haben so die Möglichkeit Fragen des Gemeindelebens aber auch individuelle Fragen von alten aber auch neuen Gemeindemitgliedern aktiv anzugehen.

Kirchenvorstandswahlen 2024

Renate Schuler

63 Jahre

Städt. Angestellte (derzeit in Altersteilzeit)

verheiratet, 3 Kinder

Stimmbezirk 1, Kreuzkirche



Warum ich für den Kirchenvorstand kandidiere:

Ich bin seit meiner Geburt Mitglied in der Gemeinde Kreuzkirche, meine Kinder wurden hier getauft und meine Eltern sind hier beerdigt. Daher habe ich einen engen Bezug zu unserer Gemeinde. Ich nehme gerne die Angebote der Kirchengemeinde wahr, z. B. Frauenbund, Gottesdienste, Veranstaltungen.

Ich helfe auch jetzt schon gerne in der Gemeinde mit, sei es beim Gemeindefest oder Gemeindebrief austragen. Durch die Arbeit im Kirchenvorstand könnte ich mich noch aktiver in der Gemeinde einbringen.

Da die Zahl der Gemeindeglieder aus verschiedenen Gründen zurückgeht, sehe ich eine Chance in der Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden. Wichtige Themen sind für mich auch Nachhaltigkeit, Fairtrade und die Schöpfung der Natur zu bewahren.

Christian Seyrich

57 Jahre alt

Maschinenbauingenieur

verheiratet

Stimmbezirk 2, Werneck



Warum kandidiere ich?

In meiner Jugend habe ich vor langer Zeit den Kindergottesdienst in meiner Heimat mit geleitet.

Getreu dem Motto von Erich Kästner "Es gibt nichts Gutes, außer man tut es" möchte ich die Kirchengemeindearbeit gestalten und unterstützen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Armin Sieler-Schulz M.A.

44 Jahre

Rechtassessor im öffentlichen Dienst

verheiratet 1 Kind

Stimmbezirk 3, Bergheinfeld



Hi, viele kennen mich ja bereits aus meinem Dienst als Prädikant. Im hiesigen Kirchenvorstand war ich bislang noch nicht vertreten, bin aber, was das angeht, kein beschriebenes Blatt. In meiner vorherigen Gemeinde in Schongau war ich bereits während zweier Perioden in den Kirchenvorstand berufen. Auch damals befand sich die Gemeinde dort in einer nicht ganz einfachen Umbruch Situation, genauso wie wir sie auch heute in unserer Gemeinde Rheinfeld haben . daher weiß ich, wie wichtig es ist, gerade in Umbruchsituationen immer einen gemeinsamen Weg zu finden und das Wesentliche, Gemeinschaft in Christus nicht aus dem Auge zu verlieren. Gerade hierfür möchte ich mich einsetzen. Wie vielleicht einige wissen, bin ich ehrenamtlich als Notfallseelsorger im Einsatz. Gerade deshalb ist es mir wichtig, dass der Mensch mit seinen Bedürfnissen, gerade auch in schwierigen und stürmischen Zeiten, immer im Mittelpunkt Gemeindearbeit steht und sich jeder in der Gemeinschaft in Christus geborgen weiß. Hierfür möchte ich mich gerne auch im Kirchenvorstand einsetzen. Wenn jemand noch Fragen zu meiner Person hat, dann sprechen Sie mich doch einfach nach einem nächsten Gottesdienste persönlich an.

Dr.-Ing. Markus H. Zink

44 Jahre

Professor

verheiratet, 3 Kinder

Stimmbezirk 3, Bergheinfeld



Ich kandidiere für den KV, weil es mir wichtig ist, das Gemeindeleben vor Ort aktiv mitzugestalten. In meiner ersten Amtszeit, die nun vorüber geht, haben sich durch die Umstrukturierungen große Veränderungen ergeben, die mit vielen Einschränkungen aber auch Chancen behaftet sind. So bedarf es neuer Ideen und auch Mut, um das Gemeindeleben an den Wandel der Zeit anzupassen.



Gottesdienste

**September
2024**

Werneck

Sonntag, 01.09. <i>14. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Wieker) Schlosskirche
Sonntag, 08.09. <i>15. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kritzner) Schlosskirche
Sonntag, 15.09. <i>16. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kiesel) Schlosskirche
Donnerstag, 19.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst (K. Vocke) Kreisaltenheim
Sonntag, 22.09. <i>17. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Wieker) <i>anschließend: Kirchenkaffee</i>
Sonntag, 29.09. <i>18. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Wieker) Schlosskirche



Bergrheinfeld / Grafenrheinfeld

September
2024

Sonntag, 01.09. <i>14. So. n. Trinitatis</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst (Triebel) Zum Guten Hirten
Sonntag, 08.09. <i>15. So. n. Trinitatis</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst (Wieker) Zum Guten Hirten
Sonntag, 15.09. <i>16. So. n. Trinitatis</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst (Sieler-Schulz) Zum Guten Hirten
Sonntag, 22.09. <i>17. So. n. Trinitatis</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst mit AM (B. Vocke) Zum Guten Hirten
Donnerstag, 26.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst (K. Vocke) Caritas Seniorenheim Grafenrheinfeld
Sonntag, 29.09. <i>18. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Einladung in die Kreuzkirche: Erntedankgottesdienst (K. Vocke) Familiengottesdienst



Gottesdienste

**Oktober
2024**

Werneck

Sonntag, 06.10.
Erntedank

10.45 Uhr

**Einladung nach Bergheinfeld,
Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Vorstellung
der Kandidatinnen und Kandi-
daten zur KV-Wahl
(B. Vocke, Wieker)**

Sonntag, 13.10.
20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst (Kiesel)
Schlosskirche

Sonntag, 20.10.
21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit AM (Wieker)
Schlosskirche
Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 27.10.
22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe (Wieker)
Schlosskirche

Donnerstag, 31.10.

15.00 Uhr

Gottesdienst (K. Vocke)
Kreisaltenheim



Bergheinfeld / Grafenheinfeld

**Oktober
2024**

Sonntag, 06.10.
Erntedank

10.45 Uhr

**Gottesdienst mit Vorstellung
der Kandidatinnen und Kandi-
daten zur KV-Wahl**
(B. Vocke, Wieker)

Sonntag, 13.10.
20. So. n. Trinitatis

10.45 Uhr

Gottesdienst (Spiegel)
Zum Guten Hirten

Sonntag, 20.10.
21. So. n. Trinitatis

10.45 Uhr

Gottesdienst (Vocke)
Zum Guten Hirten
Kirchenvorstandswahl

Donnerstag, 24.10.

16.00 Uhr

Gottesdienst (K. Vocke)
Caritas Seniorenheim
Grafenheinfeld

Sonntag, 27.10.
22. So. n. Trinitatis

10.45 Uhr

Gottesdienst mit AM (K. Vocke)



Gottesdienste

**November
2024**

Werneck

Sonntag, 03.11. <i>23. So. n. Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (K. Vocke) Schlosskirche <i>anschließend: Kirchenkaffee</i>
Sonntag, 10.11. <i>Drittletzter So. d. Kj.</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kiesel) Schlosskirche
Sonntag, 17.11. <i>Vorletzter So. d. Kj.</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Wieker) Schlosskirche
Mittwoch, 20.11. <i>Buß- und Bettag</i>	19.00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Wieker) Gemeindehaus
Donnerstag, 21.11.	18.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (K. Vocke) Kreisaltenheim
Sonntag, 24.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM und Gedenken an die Verstorbenen (Wieker) Schlosskirche



Bergrheinfeld / Grafenrheinfeld

**November
2024**

Sonntag, 03.11. <i>23. So. n. Trinitatis</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst (Wieker) Zum Guten Hirten
Donnerstag, 07.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst (K. Vocke) Caritas Seniorenheim Grafenrheinfeld
Sonntag, 10.11. <i>Drittletzter So. d. Kj.</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst (Buhlheller) Zum Guten Hirten
Sonntag, 17.11. <i>Vorletzter So. d. Kj.</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst (Vocke) Zum Guten Hirten
Mittwoch, 20.11. <i>Buß- und Betttag</i>	18.00 Uhr	Einladung in die Kreuzkirche Gottesdienst (Vocke)
Sonntag, 24.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.45 Uhr	Gottesdienst mit AM (Vocke) Zum Guten Hirten

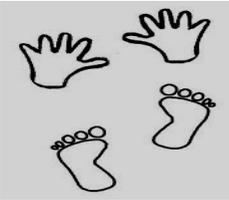
Impressum

Herausgeber:
Pfarrei Rheinfeld-Werneck
(KG Bergrheinfeld, KG Werneck)
Verantwortlich: Pfrin. H. Wieker
Auflage: 1650



Gruppen und Kreise

Die **ökumenische Krabbelgruppe** trifft sich immer



montags zwischen 9.30 und 11.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus.

Wir spielen, singen und basteln zusammen.

Neuankömmlinge sind herzlich willkommen.

Infos : Bianca Dörr, Tel. 0170 / 8888931

Der **Frauentreff** findet einmal monatlich mittwochs um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt.



Geplante Termine:

18.9. Warten - eine verlernte Kunst!

16.10. "Buchvorstellung", wir stellen uns gegenseitig Bücher vor.

20.11. Spinnstub' im Anschluss an den Abendgottesdienst

Weitere Infos erhalten Sie auf der Website der Kirchengemeinde oder bei Sabine Lösch unter: 09722 / 9460268



Chor „Klangelisch“

...lädt ein zum „Singtreff“

Wir Sängerinnen und Sänger des Chors „Klangelisch“ müssen leider unsere wöchentlichen Proben aufgeben.

Wir treffen uns bis auf weiteres **jeweils am 1. Montag des Monats zu einem „Singtreff“.**

Unsere nächsten Termine: 2. September / 7. Oktober / 4. November

Ziel der Treffen ist vor allem die Freude am gemeinsamen Singen ohne Leistungsdruck eines „Auftritts“. Wir werden wie bisher vor allem geistliche Lieder aus alter und neuer Zeit miteinander singen. Herzlich laden wir alle, die gern singen, dazu ein.

Regelmäßige Teilnahme ist nicht mehr Voraussetzung um mitzumachen. Schnupper doch einfach mal rein!

Über Eure/Ihre Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Die Treffen sind immer Montag abends um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Friedrich Lösch

Buchenweg 5, Werneck

Tel.: 09722/9460268

friedrich-loesch@t-online.de

Bibelkaffee

Herzliche Einladung an alle, die sich in netter Runde bei Kaffee und Kuchen über die Bibel und Fragen des Glaubens austauschen möchten. Liebevoll vorbereitet und organisiert durch die lang bewährte Hand von Frau Rosemarie Handschuh, bereitet Pfarrerin Vocke die Treffen inhaltlich vor und begleitet die Gespräche. Die Treffen finden im **Evangelischen Gemeindehaus Bergrheinfeld einmal im Monat jeweils von 14.30- ca. 16.00 Uhr statt.**

Die nächsten Termine sind am **Dienstag**, den

17. September

8. Oktober

12. November

Interesse? Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.





Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen sind diese beiden Seiten leer.
Die Angaben finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

Trauungen

Taufen



Kirchlich beerdigt wurden

Getauft wurden



Kontakte und Adressen

1. Pfarrstelle:

Pfr. Bernhard Vocke (geschäftsführender Pfarrer) und
Pfrin. Kerstin Vocke
Glockenhof 9, 97424 Schweinfurt
Tel.: 09721 / 82134

2. Pfarrstelle:

Pfrin. Hermine Wieker
Balthasar-Neumann-Str. 23, 97440 Werneck
Tel.: 09722 / 7440

Regionaljugendreferentin

Rel.-Päd. Lina Spiegel
Lina.Spiegel@elkb.de

Pfarramt der Pfarrei Rheinfeld-Werneck:

Glockenhof 9, 97242 Schweinfurt
Tel. 09721 / 82134
pfarramt.rheinfeld-werneck@elkb.de
Öffnungszeiten:
Di 10-12 Uhr, Do 16–18 Uhr
Sekretärinnen: Jutta Clement und Petra Gutgesell

Pfarrbüro Werneck:

Balthasar-Neumann-Str. 23, 97440 Werneck
Tel. 09722 / 7440
pfarramt.werneck@elkb.de
www.werneck-evangelisch.de
Mi 14-16 Uhr, Fr 10-12
Sekretärin: Petra Gutgesell

Unsere Homepage:
www.werneck-evangelisch.de

~~~~~

## Unsere Kirchen und andere Gottesdienst-Orte:

Begrheinfeld / Grafenrheinfeld:

### **Zum Guten Hirten**

Hirtenweg 6, 97493 Begrheinfeld

### **Kapelle am Fronseefriedhof**

Fronseeweg, 97506 Grafenrheinfeld

Werneck

### **Schlosskirche**

Balthasar-Neumann-Platz 1, 97440 Werneck

### **Gemeindehaus**

Balthasar-Neumann-Str. 23, 97440 Werneck

SW-Oberndorf

### **Kreuzkirche:**

Glockenhof 9, 97424 Schweinfurt

### **Gemeindehaus „Fisch“:**

Pfarrgasse 6, 97424 Schweinfurt

August – November  
Ausgabe 140

2024

# SW perspektiven

## Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Im ICE auf der Fahrt nach Hannover: Pfr. Mulugeta Giragn Aga (links), Dekan Oliver Bruckmann, dahinter Diakon Maik Richter

### Geist und Veränderung

Der Konvent der Hauptamtlichen hat uns dieses Jahr nach Hannover geführt. Dort hatten wir neben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) auch eine Begegnung mit dem Stadtkirchenverband Hannover, der bei uns dem Dekanatsbezirk entspricht. Wir haben uns über die Veränderungsprozesse in unserer jeweiligen Kirche ausgetauscht. Sehr vieles gleicht sich, manches läuft auch anders. Bei uns schließen sich Gemeinden zu einer Pfarrei zusammen und bleiben darin selbstständig. In Hannover gibt es keine Pfarreien wie bei uns, dort fusionieren Kirchengemeinden.

Kirche ist hier wie dort von größeren Veränderungen gezeichnet. Kein Wunder nebenbei, denn unsere ganze Gesellschaft ändert sich fortwährend. Nicht alle sind davon begeistert. Andere wiederum finden Änderungen überfällig.

Das wissen wir. Alle aber sollten wir aus Erfahrung lernen: auch das Neue und Andere wird sich nur eine gewisse Zeit halten, dann wandelt es sich weiter. So war es immer, von Anbeginn der Kirche an.

Dafür sorgt schon der Heilige Geist. Er überwindet, was nicht mehr anziehend ist oder ausgedient hat. Er richtet aber nicht zugrunde, sondern lässt Neues wachsen. Wie er das tut? Er weht, wo er will und bewegt die Herzen und Gedanken der Menschen, auch in Kirche und Gemeinde. Es liegt an uns, neue Wege auch zu gehen und das Leben auf ihnen zu entdecken.

Herzlich grüßt Sie  
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann



- facebook.com/schweinfurt.evangelisch
- kirche.social/@sw\_evangelisch
- bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de
- threads.net/@sw\_evangelisch
- instagram.com/sw\_evangelisch
- [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

## Susanne Rosa



Fast vierzig Jahre lang hat Pfarrerin Susanne Rosa in unserem Dekanat gewirkt, nun wurde sie in den Ruhestand verabschiedet:

Nach dem Vikariat in Oberkotzau und dem zweiten Examen kam sie 1987 ins Dekanat Schweinfurt, zunächst nach Poppenlauer, wo

sie sich die Stelle mit ihrem Mann Jochen Keßler-Rosa teilte. 1987 wurde sie in St. Johannes ordiniert.

Etliche Stellen hatte sie inne, aber alle im Dekanat Schweinfurt: Poppenlauer, Wohnstift Augustinum (sogar zweimal), zwischendrin Elternzeit für die Kinder, eine Zeit in Schwebheim sowie die Vertretung der vakanten Kreuzkirche Oberndorf.

Seit 2010 war sie Seelsorgerin im Leopoldina-Krankenhaus, vertrat zeitweise die Seelsorge in Werneck und übernahm ab 2015 auch das St. Josef-Krankenhaus. Am 1. April 2019 wurde aus den unterschiedlich gewichteten Stellenanteilen eine ganze Stelle Klinikseelsorge – die in Kürze auch wieder besetzt werden kann.

„Vierzig Jahre bringen nicht viele zustande“, merkte Dekan Bruckmann an. 40 Jahre lang habe Susanne Rosa das gelebt, was als biblischer Spruch über ihrer Ordination gestanden habe. Ein Satz aus dem 1. Timotheusbrief: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“. „Fürchte dich nicht!“, das sei ihre Botschaft gewesen, mit der sie an den verschiedenen Stellen segensvoll gewirkt habe. „Dein Dienst war, ist und bleibt ein Segen für viele Menschen.“

Und dieser Segen wird weitergehen: In Zukunft wird sie den Besuchsdienst der „Grünen Damen“ ehrenamtlich leiten und noch des öfteren im Krankenhaus anzutreffen sein.

## Elfriede Schneider



Seit Oktober 2015 war Elfriede Schneider Pfarrerin in Poppenlauer und den angrenzenden Gemeinden, die sich vor kurzem mit weiteren Gemeinden zur Pfarrei Zell-Lauertal zusammenschlossen. Im Zuge der Umstrukturierung und auch nötigen Kürzung

von Pfarrstellen in der Landeskirche und im Dekanat hätte ihre Stelle einen anderen Zuschnitt bekommen und ihr wäre die Pfarramtsführung für die große Pfarrei zugefallen – eine Aufgabe, die ihr nicht sehr zusagte. Schweren Herzens hat sie sich daher entschlossen, lieber noch einmal eine neue Stelle in Konradsreuth in Oberfranken zu übernehmen.

Der Abschiedsgottesdienst in der voll besetzten Kirche in Poppenlauer zeigte, wie sehr sie mit den Menschen vor Ort verbunden war. Auch über die Gemeindegrenzen hinaus engagierte sie sich als Beauftragte für die Lektorinnen und Lektoren.

Eine beliebte Seelsorgerin hat unser Dekanat verlassen. Wir wünschen ihr für ihre neue Stelle alles Gute und Gottes Segen!

## Tobias Wölfel



Schon seit 2021 ist Pfarrer Tobias Wölfel in Schwebheim, jetzt wurde er feierlich in sein Amt eingeführt. Denn am Ende der Probezeit wurde er zum Pfarrer auf Lebenszeit ernannt und bekam die Stelle, die er bisher

offiziell nur vertretungsweise innehatte, in einem festlichen Gottesdienst offiziell verliehen.

Dekan Oliver Bruckmann betonte, wie ungewöhnlich es sei, dass ein Pfarrer bereits am Anfang seiner Laufbahn eine derart große Stelle übertragen bekomme. „Aber er wollte es so!“

Er zollte Pfarrer Wölfel Respekt für die vielen Aufgaben, die er in Schwebheim bewältigt hat – besonders in der Corona-Zeit, die damals auch die Ordination bestimmte. Er sei der Gemeinde ein guter, umsichtiger Pfarrer geworden. In der schwierigen und die Gemeinde spaltenden Frage nach der Zukunft des Gemeindehauses habe er die Gemeinde bravourös durch die Turbulenzen geführt.

„Sie haben sich hervorragend bewährt! Sie wurden auf die Probe gestellt, aber das war kein Problem.“

Wir wünschen Pfarrer Wölfel weiterhin Gottes Segen für seine Arbeit und freuen uns, dass er in Schwebheim bleibt!



## bayernweit

# Gottesdienst erleben:

So, 22.09.

### Gottesdienst erleben

Bringen Sie doch einfach jemanden mit zum Gottesdienst! Einladungskarten liegen ab August aus.

So, 20.10.

### Kirchenvorstandswahlen

Nehmen Sie per Briefwahl teil oder kommen Sie ins Wahllokal! Stimmen Sie für Kirche. Für Ihre Gemeinde. [www.stimmfuerkirche.de](http://www.stimmfuerkirche.de)

## Dekanat Schweinfurt

31.10., 19:00, St. Johannes Schweinfurt  
**Reformations-Festgottesdienst**

*Predigt: Regionalbischöfin Gisela Bornowski*

*Musikalische Ausgestaltung:*

*Rüdiger Schemm-Renauld – Trompete*

*KMD Andrea Balzer – Orgel*

09.11., 19:00, St. Johannes Schweinfurt

**Gedenkgottesdienst zu den  
Novemberpogromen**

*Musik: Das Ensemble Canto Chiaro singt die Klagelieder Jeremiae in der Vertonung von Emilio de Cavalieri*

## Repair Café

Sa, 19.10., 10:00 bis 14:00

Gemeindesaal St. Kilian Schweinfurt

Reparatur, Gespräche und mehr

## 100 Jahre Posaunenchor Sennfeld

So, 09.08., 10:30, Plan Sennfeld

**Jubiläumsgottesdienst mit Gemeindefest**

Sa, 19.10., 17:00, Dreieinigkeitskirche Sennfeld

**Jubiläumskonzert**

So, 15.12., 17:00, Dreieinigkeitskirche Sennfeld

**Weihnachtskonzert**

des Ensembles Gloria Brass

## Citykirche

So, 27.10., 10:00, St. Michael  
**Ökumenischer Motorradgottesdienst**

So, 20.10., 17:30, St. Johannes  
**MehrWegGottesdienst**  
*Einmischen, mitmischen, aufmischen*

So, 17.11., 17:30, St. Johannes  
**MehrWegGottesdienst**  
*Trauerblümchen*

Fr., 29.11., 20:00, St. Johannes  
**Klänge in der Nacht**  
*Die musikalische Kirchenführung im Dunkeln*  
[www.klaenge-in-der-nacht.de](http://www.klaenge-in-der-nacht.de)

## Kirchenmusik St. Johannes SW

Sa, 13..7., 20:00  
**Chor- und Orgelkonzert**  
*Junge Stimmen Schweinfurt*  
 Leitung: Andrea Balzer, Orgel: Reiner Gaar  
 Werke von Henry Purcell, Javier Busto, Rutter u. a.  
 Eintritt frei, Spenden erbeten

Fr, 19..7., 19:00, St. Johannes  
**ABENDLIED**  
*A Cappella-Konzert der Kantorei St. Johannes*  
 Eintritt frei, Spenden erbeten

So, 1..12., 17:00, St. Johannes  
**EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT**  
*mit Liedern, Gedichten & Geschichten zum Advent*

Sa, 7..12., 17:00, St. Johannes  
**ORATORIO DE NOEL**  
 Von Camille Saint-Saëns  
 CAROLS von John Rutter  
 Und MAGNIFICAT von J. S. Bach

## Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

So, 28.7., 9:30, Erlöserkirche  
**Rákóczi-Gottesdienst mit Seiner königlichen Hoheit, König Ludwig I. von Bayern**  
*Er bringt seinen Sohn Prinzregent Luitpold mit!*

Sa, 3.8. und 5.10., 14:00  
**Benefiz-Stadtführung**  
*„Evangelisch und anderes Interessantes“  
 ab Von-Hessing-Str. 4, Dauer 90 Minuten*

Di, 6., 13., 20. und 27.8., 19:30,  
**Sommer-Organkonzerte**  
*mit Kurkantor Johannes Sommer*

Fr, 13.9., 15.30 – 17:00, Erlöserkirche  
**Der kleine Brocken, Orgelbaukurs für Kinder**  
*(und Eltern/Großeltern) mit Emporenkonzert und wir klettern durch die große Orgel*

So, 15.9., 19:30, Erlöserkirche  
**Die großen Brocken, Orgelkonzert**  
*Bach, BWV 548, Reger, op. 27, Mendelssohn-Bartholdy, op. 65,6*

Fr, 20.9., 19:00, Erlöserkirche  
**Felix Leibrock**  
**Warum die Kirche Krimis braucht**  
 Karten zu 15 € im Vorverkauf. Tel.: 0971 4646

So, 29.9., 9:30, Erlöserkirche  
**Die KisSingers singen im Gottesdienst**

So, 13.10., 16:00  
**Blockflötissimo mit dem BlockFlötenEnsemble**  
 Eintritt frei – Spende erbeten

Sa, 26.10., 19:30, Erlöserkirche  
**Gospelkonzert WE ARE GOSPEL**  
[www.praising.de](http://www.praising.de)

Sa, 30.11., 16:30, Erlöserkirche  
**Adventsliedersingen**  
 Mit dem BlockFlötenEnsemble, Kantorin Christine Stumpf und KMD Jörg Wöltche

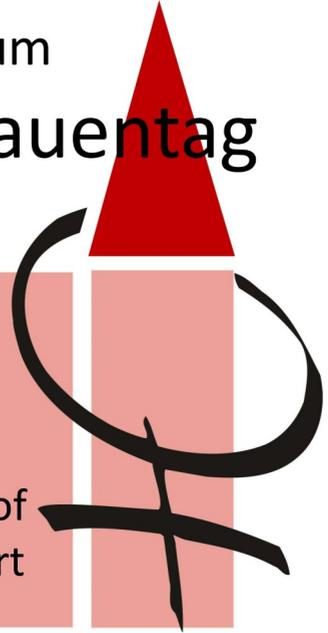


mehr Infos: [www.schweinfurt-evangelisch.de](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.  
 Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 7000 Stück zuzüglich Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

## Herzliche Einladung zum 35. Dekanatsfrauentag

am Samstag  
9. November 2024  
von  
14.00 Uhr - 17.30 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof  
Arnsbergstraße 1, Schweinfurt



Die Prädikantin Christa Roth referiert zum Thema:  
Wer Werte loslässt, wird wertlos.



Anmeldungen bitte bis 22.10.2023 mit Angabe der Personenzahl

E-Mail: [sporer-heike@gmx.de](mailto:sporer-heike@gmx.de)

Wir freuen uns auf euch!

Eure Dekanatsfrauenbeauftragten

## **Diese Möglichkeiten haben Sie, sich an der **Kirchenvorstandswahl** zu beteiligen:**

- Sie schicken die Ihnen zugegangenen Briefwahlunterlagen fristgerecht zurück oder werfen sie bis zum Ende der Wahlzeit am **20. Oktober** in den Briefkasten Ihrer Kirchengemeinde.

- Sie kommen am 20. Oktober zu Ihrem Wahllokal und wählen dort:

**Oberndorf:**  
Gemeindehaus Fisch  
Wahlzeit: 10.30-11.30

**Begrheinfeld:**  
Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“  
Wahlzeit: 10.10-10.40 und 11.45-12.15

**Werneck:**  
Evangelisches Gemeindehaus,  
Wahlzeit: 11.00-12.00

Sie haben bis zu 9 Stimmen.

Die 3 Kandidatinnen und Kandidaten aus jedem Stimmbezirk mit den meisten Stimmen sind gewählt, insgesamt 9 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

3 weitere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden von den Gewählten später berufen.

# **Stimm für Kirche**